

Windwärts Genussrecht Das aktuelle Beteiligungsangebot*

Mit der Zeichnung von Genussrechten sind Inhaber mit ihrem Kapitalbeitrag direkt am Vermögen und den Erträgen eines Unternehmens beteiligt. Die Windwärts Energie GmbH gibt Genussrechte mit einem Gesamtnennbetrag von 3.000.000 Euro heraus. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 1.000 Euro, höhere Beträge sind in Schritten von jeweils 1.000 Euro mög-

lich. Es wird kein Agio erhoben. Bei einer Mindestlaufzeit von sieben Jahren beträgt der Zinssatz 7,25 %* p.a. Das Genussrechtskapital wird die Windwärts Energie GmbH zur Vorfinanzierung von in- und ausländischen Projekten und zur Zwischenfinanzierung von Zukaufprojekten einsetzen.

Die Herausgabe des Prospektes ist nach Gestattung der Veröffentlichung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Juni geplant. Auf dem untenstehenden Bestellabschnitt können Sie den Emissionsprospekt zum Genussrecht der Windwärts Energie GmbH bereits vorbestellen. Gern informieren wir Sie auch persönlich über diese Investitionsmöglichkeit in unser Unternehmen.

* ergebnisabhängig gemäß den Genussrechtsbedingungen
Dies ist eine Vorabinformation. Maßgeblich ist allein der Emissionsprospekt.



Nachhaltiger (Energie)Genuss

Entscheiden Sie sich für den Ausbau erneuerbarer Energien. Das Windwärts-Genussrecht:

- **Zinssatz: 7,25 % p. a.***
- **Laufzeit: 7 Jahre**
- **Einlage ab 1.000 Euro**

Wir informieren Sie gerne:
www.windwaerts.de
0511/123 573 - 0

* ergebnisabhängig gemäß den Genussrechtsbedingungen
Maßgeblich ist allein der Emissionsprospekt.



(Energie)Vielfalt Nachhaltige Rendite im Fokus



Mit der Realisierung des Windenergieprojektes Gehrden hat die Windwärts Energie GmbH im vergangenen Jahr die Marke von 100 Megawatt installierter Windenergieleistung überschritten. Die insgesamt 74 Windenergie- und 7 Photovoltaikanlagen produzieren bei einer Gesamtleistung von 116 Megawatt eine jährliche Strommenge von ca. 230 Millionen Kilowattstunden. Dies entspricht dem Strombedarf von 77.000 privaten Haushalten. Mehr als 2.300 Investoren haben über geschlossene Publikumsfonds die Finanzierung der ressourcenschonenden und emissionsfreien Kraftwerke ermöglicht.

Nicht nur bei Windwärts ging es im vergangenen Jahr bei der Zeichnung von Kommanditbeteiligungen an Fonds der erneuerbaren Energien besonders turbulent zu. Die vom Gesetzgeber im Mai und November kurzfristig angekündigte Einführung des Paragraphen 15b (EStG) mit dem Ziel, den Ausgleich von steuerlichen Verlusten eines Fonds mit Gewinnen aus anderen Einkünften zu unterbinden, führte zu hektischem Treiben bei Projektanbietern und Investoren.

„Wir haben uns über das entgegengebrachte Vertrauen und die Flexibilität unserer Kunden sehr gefreut“, blickt Monika Richter auf diese Zeit zurück.

Viele Anleger stellen sich nun die Frage, mit welchen Veränderungen bei einer Beteiligung an einem aktuellen Fonds zu rechnen ist, und wie diese über die Laufzeit des Fonds zu bewerten sind. Seit dem 12. November vergangenen Jahres werden steuerliche Anfangsverluste ausschließlich auf Fondsebene, das heißt mit den späteren Gewinnen desselben Fonds verrechnet. Dies ermöglicht über viele Jahre hinweg die einkommenssteuerneutrale Ausschüttung der überschüssigen Fondsliquidität. Die Versteuerung der Gewinne beginnt erst in der zweiten Hälfte der insgesamt zwanzigjährigen Laufzeit. Wenn in dieser Zeit eine Verringerung des persönlichen Steuersatzes zu erwarten ist, entstehen hier steuerliche Vorteile, die eine Beteiligung an einem Fonds der erneuerbaren Energien beispielsweise zu einer interessanten Ergänzung der Altersvorsorge machen. Die hohen Gesamtausschüttungen bei einer soliden Kalkulation der Gesamtkosten und

Liebe Leserinnen und Leser,

am 26. April 1986 explodierte einer der vier Reaktorblöcke des Atomkraftwerks bei Tschernobyl und überzog die unmittelbare Umgebung, aber auch weite Teile Europas mit radioaktivem Niederschlag. Dieser bisher folgenschwerste Unfall in der Geschichte der zivilen Nutzung der Kernenergie führte zu einer verstärkten Suche nach neuen Formen der Energieerzeugung. Der Ausstieg aus der Atomenergienutzung und die Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung haben unter anderem ihre Wurzeln in den damaligen Ereignissen. Insofern ist auch die Geschichte von Windwärts über die 12-jährige Firmenhistorie hinaus mit Tschernobyl verbunden.

Sie finden in dieser Ausgabe daher einen Rückblick auf die damaligen Geschehnisse und Veranstaltungshinweise im Zusammenhang mit dem 20. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Überblick unserer geplanten ökologischen Geldanlagen und stellen Ihnen unser neuestes Beteiligungsangebot vor.

Ihre Windwärts Energie GmbH

bei angemessenen Sicherheitsabschlägen werden bei zukünftigen Fonds mehr im Fokus stehen.

Sowohl in der Region Hannover als auch bundesweit plant die Windwärts Energie GmbH zahlreiche neue Windenergieprojekte. Die Projekte befinden sich entweder im Genehmigungsverfahren oder in der vorbereitenden Planung. Aufwändigere Genehmi- ▶

Infos

Pioniere der Windenergie

Das Buch „Pioniere der Windenergie“ von Jan Oelker ist erschienen. Er hat über viele Jahre unzählige Interviews mit all den Menschen geführt, die die moderne Windenergienutzung zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Mehr als 100 Pioniere sind in dem Buch porträtiert.



Windwärts Energie GmbH, Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover, Tel.: 0511/123 573 - 0, Fax.: 0511/123 573 - 19

Bitte senden Sie mir folgendes Informationsmaterial:

- Unternehmensbroschüre Leistungsbilanz
 Referenzliste Prospekt Windwärts-Genussrecht

Bitte senden Sie mir den Newsletter in Zukunft per E-Mail zu.

Bitte senden Sie mir keine Informationen mehr zu.

Bitte senden Sie den Newsletter ebenfalls an:

Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Impressum

Herausgeber:

Windwärts Energie GmbH
Plaza de Rosalia 1
30449 Hannover
Tel.: 0511/123 573-0, Fax: -19
www.windwaerts.de
office@windwaerts.de

Redaktion:

Inna Eck, Roger Lutgen, Sylvia Reckel,
Monika Richter (V.i.S.d.P.), Lothar Schulze
E-Mail: redaktion@windwaerts.de

gedruckt auf 100 % Altpapier
Stand: 12. April 2006

Fax 0511/123 573 - 19 • Info-Coupon

gungsverfahren und längere Lieferzeiten für Anlagen durch eine stark gestiegene Nachfrage im Ausland führen dazu, dass voraussichtlich erst ab Jahresende mit dem Angebot eines Windenergiefonds zu rechnen ist. Gleichzeitig konkretisieren sich die Planungen internationaler Projekte insbesondere in der Türkei und in Griechenland.

Auf dem Markt der Photovoltaik entwickelte sich die Nachfrage sehr schnell und führte im Laufe des vergangenen Jahres zu Lieferengpässen bei Modulen, was mit einem vorübergehenden Preisanstieg verbunden war. Die Herausgabe des ersten Solarenergiefonds der Windwärts Energie GmbH erfolgt sobald die Preise auf dem Modulmarkt wieder attraktiv sind.

Neben der Wind- und Solarenergie-nutzung wird die Technologie der Biogaserzeugung zukünftig in der Energieversorgung eine wachsende Rolle spielen. Biogasanlagen speisen unabhängig von Witterungsbedingungen elektrische Energie in das öffentliche Stromnetz ein und können zugleich Anlieger mit Wärme ver-

sorgen. In der zweiten Jahreshälfte plant Windwärts die Emission eines Biogasfonds. Das Projekt umfasst eine installierte Gesamtleistung von drei Megawatt. Die Realisierung erfolgt in Kooperation mit erfahrenen Partnerunternehmen. Der auf der Basis nachwachsender Rohstoffe in den Nawaro-Anlagen produzierte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und nach EEG vergütet.

Zur Zeit befindet sich ein weiterer Prospekt in Vorbereitung, dessen Emission bereits im Juni geplant ist.



Angeboten wird eine direkte Teilnahme an den wirtschaftlichen Erfolgen der Windwärts Energie GmbH durch die Zeichnung von Genussrechten. Bei festem Zinssatz und mittelfristiger Laufzeit ist das Genussrechtsangebot eine Kapitalanlage für Menschen, die mit festen Rückflüssen kalkulieren und ihr Geld nicht all zu lange binden möchten. Das Genussrechtskapital wird die Windwärts Energie GmbH zur Realisierung weiterer zukunftsorientierter Energieprojekte einsetzen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an unserer Zukunft direkt zu beteiligen.

erträge, die durch eine Hochrechnung der tatsächlichen Energieerträge mit dem Windindex gebildet werden.

Die Finanzierungsstruktur hat ebenfalls einen großen Einfluss auf den Verkaufswert. Die Erlöse aus dem Betrieb werden zuerst für den Aufbau einer Mindestliquidität und danach vorrangig für die Darlehenstilgung eingesetzt. Die Ausschüttungen sind daher bis zum Ende der Tilgung relativ niedrig und steigen ab dem 12. bis 16. Betriebsjahr deutlich an. Der Käufer eines Kommanditanteils übernimmt somit die anteilige Mindestliquidität und ein zunehmend

schuldenfreies Projekt. Nach Ablauf der garantierten Vergütungszeit durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bietet sich für ihn darüber hinaus die Möglichkeit der freien Vermarktung des Wind- und Solarstroms.

Nach unserer Einschätzung bleibt der Wert eines Kommanditanteils bis zur Tilgung der Darlehen relativ konstant, wobei die tatsächliche Höhe insbesondere vom Ertragspotenzial des Projektes abhängt. Wir plädieren daher für ein selbstbewusstes Auftreten eines potenziellen Verkäufers mit dem Ziel, bei der Veräußerung seines Anteils ein attraktives Geschäft abzuschließen.

Reaktorunfall in Tschernobyl 20 Jahre danach

Darf ich die Kinder draußen spielen lassen? Was kann ich gefahrlos essen oder trinken? Sollte ich die obersten Schichten des Gartenbodens abtragen? Was muss ich tun, wenn ich bei Regen nass geworden bin? Wo lasse ich meine Straßenschuhe, wenn ich nach Hause komme? Diese Fragen bewegten viele Menschen in den Frühlingstagen des Jahres 1986.

135.000 Menschen, die ihre Dörfer und Städte verlassen mussten. Mehrere Millionen Menschen in der Ukraine, Russland und Weißrussland waren unmittelbar von der radioaktiven Wolke betroffen, die weiter nach Polen, Skandinavien und Mitteleuropa zog.

Anlässlich des 20. Jahrestages der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl finden in deutschen Städten vielfältige Veranstaltungen statt. Tagungen, Diskussionsforen, Vorlesungen und kulturelle Veranstaltungen ermöglichen einen Rückblick und eine konstruktive Diskussion zu zukunftsfähigen Formen der Energieversorgung. In Hannover beispielsweise wird es im Bereich der Marktkirche zahlreiche Aktionen für eine klimafreundliche Energiewende geben (www.klimaschutz-hannover.de).



Die radioaktive Wolke breitet sich über Europa aus.

Aufgrund eines außer Kontrolle geratenen Sicherheitstestes im Atomkraftwerk Tschernobyl wurde in der Nacht zum 26. April 1986 der Albtraum der zivilen Kernenergienutzung wahr: Es kam zur Zerstörung des Reaktorkerns mit anschließendem enormen Druckanstieg. Die Explosion des Reaktors sprengte die tausend Tonnen schwere Decke ab und führte zur großflächigen Freisetzung von radioaktiven Stoffen. Innerhalb der so genannten Todeszone um das havarierte Atomkraftwerk lebten etwa

In Berlin findet die Veranstaltungsreihe „Tschernobyl +20“ statt, die das Bundesumweltministerium in Kooperation mit der Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin und der Europäischen Ost-West-Akademie für Kultur und Medien e.V. organisiert. Neben Podiumsdiskussionen zum Thema „Energiepolitik der Zukunft“ gibt es künstlerische Beiträge. Eine Ausstellung mit Werken ukrainischer und deutscher Kunststudenten in Berlin trägt den Titel „Nach Tschernobyl: Ressourcen, Energien und wir“. Auch

- 26. April 2006 - Hannover**
20 Jahre Tschernobyl-Kundgebung
Windwärts-Stand an der Marktkirche
- 30. April 2006 - Hannover**
Solarfest am Maschsee
Windwärts-Stand am Nordufer
- 16. bis 19. Mai 2006 - Hamburg**
WindEnergy
Windwärts-Stand Halle A1/515
- 1. Juli 2006 - Gehrden**
Windwärts-Windfest
- 15. Juli 2006 - Sudwalde**
Windwärts-Windfest
- 3. September 2006 - Region Hannover**
Großraumdeckertag
Windwärts-Stand am Kröpcke
- 8. Oktober 2006 - Region Hannover**
Regionales Windfest
Windwärts-Stand

Beruf und Familie in Balance

Für ihre familienbewusste Unternehmenskultur erhielt die Windwärts Energie GmbH den „Förderpreis für frauen- und familiengerechte Erfolgsmodelle der Wirtschaft“ der Landeshauptstadt Hannover. Die Auszeichnung wurde am 5. Dezember 2005 im Rahmen des Wirtschaftsempfangs der Stadt im Hannover Congress Centrum überreicht.

in anderen Städten finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Hierzu ist auf der Informationsplattform „Tschernobyl +20“ des BMU (www.tschernobyl2006.de) ein Überblick zu finden.

Veräußerung von Kommanditanteilen Aspekte der Wertermittlung

Kommanditbeteiligungen an Wind- und Solarenergieprojekten sind grundsätzlich übertragbar. Für einen Verkäufer stellt sich die Frage, wie ein angemessener Preis zwischen ihm und einem Käufer gefunden werden kann. Wie hoch ist der Wert eines Kommanditanteils nach mehreren Betriebsjahren? Von besonderer Bedeutung ist die Prognose der zukünftigen Rückflüsse aus der Beteiligung auf Grundlage der langfristig zu erwartenden Energie-